

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

SV Funkstreife München : FC Bayern München IV
Mittwoch, 30.11.2022, 19:15 Uhr

Fejer-Konnerth in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 9:2-Gasterfolg gegen den SV Funkstreife München hat der FC Bayern München IV am Mittwoch in weniger als 175 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gesammelt. Beim SV Funkstreife München lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 19:28 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der FC Bayern München IV mit 3 eingesetzten antrat angereist war. Spielentscheidend in diesem Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Chudziak / Bockemühl konnten im Spiel gegen Bartl / Tylla einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Hirschbichler / Burow gegen Fejer-Konnerth / Schwaiger. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen O / Krüger konnten Reich / Beule anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Einen Zähler für die Gäste musste Fabian Chudziak bei der 1:3-Niederlage gegen Alexander Bartl hinnehmen. Es dauerte eine Weile, bis Stefan Hirschbichler seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Szabolcs Fejer-Konnerth hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Den Sieg von Michael Schwaiger konnte Frank Bockemühl im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Maximilian Reich seinem Gegner Tobias Tylla letztlich beim 11:13, 7:11, 11:8, 9:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. Ausreichend spielerische Mittel hatte Marcel Beule letztlich parat, um Paul Liam Krüger zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Jörg Burow und Duc An Christian O, bevor das 2:3 feststand. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des SV Funkstreife München und des FC Bayern München IV in die Box. So gut wie gewonnen schien daraufhin das Spiel von Fabian Chudziak gegen Szabolcs Fejer-Konnerth, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Szabolcs Fejer-Konnerth jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Gekämpft bis zum Schluss hatte Stefan Hirschbichler im Match gegen Alexander Bartl, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den FC Bayern München IV die Halle.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Funkstreife München am 02.12.2022 gegen den TSV Steinhöring 1950 versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 10.12.2022 gegen den TSV Ottobrunn mitnehmen.

Statistik:

SV Funkstreife München

Doppel: Chudziak / Bockemühl 1:0, Hirschbichler / Burow 0:1, Reich / Beule 0:1

Einzel: F. Chudziak 0:2, S. Hirschbichler 0:2, F. Bockemühl 0:1, M. Reich 0:1, M. Beule 1:0, J. Burow

0:1

FC Bayern München IV

Doppel: Fejer-Konnerth / Schwaiger 1:0, Bartl / Tylla 0:1, O / Krüger 1:0

Einzel: S. Fejer-Konnerth 2:0, A. Bartl 2:0, T. Tylla 1:0, M. Schwaiger 1:0, D. O 1:0, P. Krüger 0:1